## **SUPPORT-news** 7/98

## Ulrich Wickert engagiert sich für das Modellprojekt

Um Versorgungssituation die von Schmerzpatienten in Deutschland zu verbessern, fördert das Bundesministerium für Gesundheit seit Dezember 1996 die Modellmaßnahme SUPPORT der Ärzte-Niedersachsen. Ziel kammer Projektes ist die Verbesserung der palliativmedizinischen Versorgung von Patienten mit Tumorschmerzen in der Region Südniedersachsen durch die Initiierung ärztlicher Qualitätszirkel zu diesem Thema und die Etablierung von Palliative-Care-Teams.

Der zukunftsweisende Charakter des Modellprojektes wurde jetzt durch die Verleihung des 1. Deutschen Innovationspreises Medizin und Gesundheit auf dem Hauptstadtkongreß "Medizin und Gesundheit" in Berlin ausgezeichnet. Dabei hob der Vorsitzende der Jury, Herr Prof. Dr. rer. pol. Klaus-Dirk Henke, an SUPPORT vor allem die strikte Patientenorientierung hervor.

Zugleich befand Henke, Vorsitzender des Sachverständigenrates für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen, das Konzept des Modellprojektes auch für andere Institutionen als nachahmenswert.

Angesichts dieses fachkundigen Urteils fühlt sich die Ärztekammer Niedersachsen in ihrem Bemühen bestätigt, die Interventionsmaßnahmen von SUPPORT auch auf andere Regionen auszudehnen und mittelfristig in die Regelversorgung zu überführen.

In diesem Zusammenhang freut sich die ÄKN über das Engagement des Publizisten und Nachrichtenmoderators Ulrich Wickert, der unter dem Motto: "Palliativmedizin-Ihr Engagement für eine gute Idee!" die Schirmherrschaft für SUPPORT übernimmt.

Die überregionale Bedeutung des Modellprojektes wird auch durch den Umstand dokumentiert, daß der Arbeitsgruppe zur Zeit Anfragen von Kostenträgern aus anderen Bundesländern vorliegen, die unter Mitwirkung von SUPPORT das Konzept in Versorgungsregionen ihres Zuständigkeitsbereichs etablieren möchten.

Aus Sicht der ÄKN sind dies alles hoffnungsvolle Schritte auf dem Weg, die Versorgungssituation von Tumorschmerzpatienten nachhaltig und dauerhaft zu verbessern.